

Zeitschrift:	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band:	31 (1973)
Heft:	134
Rubrik:	Liste der wissenschaftlichen Institutionen : die den ORION beziehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liste der wissenschaftlichen Institutionen die den ORION beziehen Vorwort der Redaktion

Die Zeitschrift ORION, die sich in erster Linie an Astroamateure wendet, für die aber neben Amateur-Themen auch ausgewählte Beiträge aus der astronomischen Wissenschaft gebracht werden, hat mit ihrer Aufgabe neben der Förderung der Weiterbildung der Amateure auch eine Vermittler-Rolle zwischen den Sternfreunden und den Berufsastronomen übernommen, die sie einander näherbringen möchte. Diese Vermittlerrolle wird des öfteren kritisiert, wobei die kritisierenden Amateure offenbar übersehen, dass sie von den Beiträgen der Berufsastronomen im allgemeinen nur lernen können. Die Astronomie als «Königin der Wissenschaften» ist keine leichte Disziplin, und es bedarf von Seiten der Amateure schon gewisser Anstrengungen, um über das «Schauen am Himmel» hinauszukommen und mehr zu verstehen, als ein

Blick durch das Fernrohr erkennen lässt.

Andererseits kann eine Fachzeitschrift wie der ORION nur dann bestehen und geachtet sein, wenn sie auch von Fachastronomen durch den Bezug anerkannt wird. Dies möchte der ORION an Hand der nachfolgenden Liste belegen, die jene Institutionen des Auslands aufzählt, die den ORION mit etwa 15 Ausnahmen ebenso kostenpflichtig wie weit über 2000 Sternfreunde abonniert haben. Die ORION-Redaktion meint, damit belegen zu können, dass sie auch unter dem Blickwinkel der Berufsastronomen, die ja präziser als der Amateur zu urteilen im Stande sind, einen geeigneten Weg gefunden zu haben scheint, um der Verbreitung seriösen Wissens auf dem Gebiet der Astronomie und verwandter Wissenschaften zu dienen.

(Unvollständige Liste)

Sternwarte Sonneberg	Société Astronomique de Toulouse
Hayden Planetarium, New York	Astronomisches Institut, São Paulo, Brasilien
Hale Observatories, Pasadena USA	Universitätssternwarte Wien
Universitäts- Sternwarte Uppsala	Bayrische Volkssternwarte München
U. S. Naval Observatory, Washington, USA	Archenhold-Sternwarte, Berlin
Deutsche Astronomische Gesellschaft, Berlin	Observatoire de Paris
American Var. Stars Obs. Cambridge, USA	Sternwarte Göteborg
Astronomisches Recheninstitut, Heidelberg	Ann Arbor Observatory, USA
Astronomical Society of Victoria, Melbourne	Universitäts-Sternwarte Münster
Amerikanische Botschaft, Presseabteilung, Bern	Institut National des Sciences, Toulouse
Wilhelm Foerster Sternwarte, Berlin	Instituto Astro-et Géophysico, São Paulo, Brasilien
Ceylon Astronomical Society, Colombo	Sternwarte Frankfurt
Director, Alpo, University Las Cruces, USA	Institut Astrofísik, Oslo
Planetarium Den Hague, Holland	University of Texas
Sternwarte Bochum-Recklinghausen	Astronomisches Institut, Ljubljana, Jugoslawien
Urania Sternwarte Kopenhagen	Los Alamos Scientific Laboratory, Los Alamos, USA
Académie des Sciences de l' URSS. Moskau	Sternwarte Utrecht
Olbers Gesellschaft Bremen	Sternwarte Hamburg
Astro-Gesellschaft Australien, Sydney	Sternwarte Varna, Bulgarien
Sternwarte Debrecen, Ungarn (Prof. L. Dezso)	University of Wisconsin, USA
Royal Astronomical Society of Canada, Toronto	Sternwarte Peking, China
Sternwarte Brünn (Prof. Oburka)	Sternwarte University Baton Rouge, USA
Observatorio Bologna, Italien	Amer. Inst. Astronautics Information, London
Sternwarte Aarhus, Dänemark	Universität Dresden
Griffith Observatory, Los Angeles, USA	Astr. Institut Universität Missoula, Mon. USA
Lick Observatory, University of California	Sternwarte Jambol, Bulgarien
Tokyo Observatory, Tokio	Education and Science National Lending Libr. Boston Spa, England
Landessternwarte Heidelberg	Universität Ankara, Türkei
Service Echange Science International, Brüssel	Americ. University, Beirut, Libanon
Sternwarte Lund, Schweden	Observatorij Beograd, Jugoslawien
Société Astronomique de France	

Liste schweizerischer Privat-Sternwarten (vergl. ORION 132, Seite 153)

Berichtigung und Ergänzung

Franz Zehnder, Oberhardstrasse 292, Tel. 056/85 13 41
5413 Birmenstorf/AG
Maksutov-
Teleskop 300 mm × 4800 mm
Refraktor 101 mm × 650 mm (1 : 6,5)
Vorführungen nach Vereinbarung

ORION-Nummern-Rückruf

Immer wieder suchen Mitglieder und Bibliotheken im In- und Ausland nach einzelnen ORION-Heften früherer Jahrgänge, die heute im Generalsekretariat fehlen. Es sind folgende Nummern, die teilweise verlangt werden: ORION 100–122. Ebenso fragt man nach der längst vergriffenen Sonderausgabe 1962 «Astro-Amateur». Der Generalsekretär ist dankbar für die freundliche Überlassung einzelner, tadellos erhaltener Exemplare der erwähnten Nummern.